



## Auszug aus dem Geotopkataster des Landes Nordrhein-Westfalen

### 1. Allgemeine Informationen

**Objektkennung:** GK-4607-017      **GISPADID:** 2008452

**Objektbezeichnung:**

Felsenquelle

**Schutzstatus:**

ND, bestehend

**Verwaltungsgebiet:**

Regierungsbezirk: Düsseldorf

Kreis: Essen, Kreisfreie Stadt

(Nuts-Code: DEA13)

Gemeinde: Essen

**Digitalisierte Fläche (ha):** 1,45

**Flächenanzahl:** 1

**Objektbeschreibung:**

Unmittelbar südlich der Werdener Strasse in Essen-Kettwig, etwa 500 m östlich der Eisenbahnüberführung, entspringt eine Quelle als Wasserfall aus dem Fels. Der eigentliche Quellaustritt ist durch eine Mauerung gefasst. Unterhalb des etwa 5 m hohen Wasserfalls ergießt sich das Wasser in ein kleines gemauertes Becken und wird von dort unter der Straße hindurch in die Ruhr bzw. den Kettwiger Stausee geleitet. Die Quelle wird im Volksmund auch "Türkenquelle" genannt, da hier insbesondere türkische Mitbürger, aber nicht nur sie, sich gerne Wasser für die Teebereitung abfüllen.

Die Quelle entspringt einem annähernd flach liegenden Schichtpaket der Oberen Sprockhövel-Formation (Oberkarbon, Namurium C). Ein mächtiger Sandstein, der sog. "Wasserbank-Sandstein", überlagert hier eine Abfolge von Tonsteinen. Der Sandstein wurde früher in jetzt völlig verfallenen und überwachsenen Steinbrüchen oberhalb der Quelle abgebaut; die Tonsteine sind im Bereich des Wasserfalls zu beobachten. Nach der Geologischen Karte verläuft hier außerdem eine etwa N-S gerichtete geologische Störung, durch die das Gestein deutlich geklüftet wurde. Der spröde Sandstein fungiert als Grundwasserleiter, auf dessen Klüften das Wasser zirkulieren kann, der weichere Tonstein ist dagegen weitgehend wasserundurchlässig, da sich hier die Klüfte stärker schließen. Im Grenzbereich zwischen Sandstein und Tonstein tritt das Wasser an die Oberfläche, wobei die starke Klüftung der Sandsteine im Bereich der Störungszone eine besonders gute Wegsamkeit darstellt.

Die Quelle ist im Landschaftsplan der Stadt Essen als Naturdenkmal ausgewiesen. Ob das Wasser wirklich besonders gute Eigenschaften besitzt, ist nicht geklärt.

**Bewertung:**

wertvoll

**Pädagogische Eignung:** Ja

**Erholungseignung:** Ja

### 2. Weitere geowissenschaftliche Informationen

**Stratigraphie:**

Namurium

**Kenndaten:**

Aufschluss-künstlich / gx2f



**Teildisziplinen:**

Teildisziplin Allgemeine und Historische Geologie

Teildisziplin Hydrogeologie

**Stichworte:**

Felsbildungen

klastische Gesteine

sonstiger Gesteinsabbau

Wasserfall

Quellen

**Umfeld:**

Strasse / Weg

Wald

**Naturräumliche Zuordnung:**

337-E1 – Bergisch-Sauerländisches Unterland

---

**3. Verwaltungstechnische Informationen**

**Objektkennung:** GK-4607-017

**Objektbezeichnung:**

Felsenquelle

**Verwaltungsgebiet:**

Regierungsbezirk: Düsseldorf

Kreis: Essen, Kreisfreie Stadt

Gemeinde: Essen

(Nuts-Code: DEA13)

**Digitalisierte Fläche (ha):** 1,45

**Flächenanzahl:** 1

**TK25, Quadrant, Viertelquadrant:**

4607

**Gebietskoordinate (Gauß-Krüger):**

R: 2565930 / H: 5691807

**Bearbeitung:**

Geologischer Dienst NRW:

fachl. Bearbeiter

Datum: 09.01.2014, Ersterfassung